

Bachelor-FACHCURRICULUM/ Teaching Subject CURRICULUM (BEd.)

Unterrichtsfach	Instrumentalmusik und Gesang
Teaching Subject	Instrumental Music and Voice
Abkürzung	UF BA Lehramt IMG
Short Form	
Umfang/Dauer	6 Semester
Credits/Duration	
Unterrichtssprache	Deutsch
Language of Tuition	German

Bachelorstudium eingerichtet mit Beschluss des Rektorats der mdw-Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vom 12.01.2026, mdw-Mitteilungsblatt 8. Stück vom 28.01.2026.

Fachcurriculum verordnet mit Beschluss der Studienkommission für den Bereich Lehramtsstudium vom 05.02.2026; nicht untersagt durch das Rektorat mit Beschluss vom 17.02.2026; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19.02.2026, mdw-Mitteilungsblatt 10. Stück vom 25.02.2026; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19.06.2026, mdw-Mitteilungsblatt 19. Stück vom 30.06.2026, auf der Grundlage des Universitätsgesetzes 2002 (UG), BGBl. Nr. I 120/2002, i.d.g.F. und der Satzung/Teil Studienrecht der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Mitteilungsblatt 19. Stück vom 15. Juni 2005 i.d.g.F.

Inhalt

§ 1 Gegenstand des Studiums/Präambel.....	3
§ 2 Qualifikationsprofil.....	3
(1) Studienkonzept.....	3
(2) Lernergebnisse und Richtziele.....	3
(3) Berufs- und Betätigungsfelder.....	4
§ 3 Zulassungsprüfung	4
(1) Nachweis der Eignung	4
(2) Künstlerische Hauptfächer - Wahl der Instrumente.....	4
(3) Zulassungsprüfungskriterien	5
(4) Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode und faire Zugangsbedingungen	5
§ 4 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums.....	6
(1) Dauer und Umfang	6
(2) Studienbereiche.....	6
(3) Pädagogisch-Praktische Studien (PPS).....	8
(4) Pflicht- und Wahlstudienbereiche	8
(5) Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung.....	9
§ 5 Mobilität - Auslandsstudien	9
§ 6 Lehrveranstaltungsarten	9
§ 7 Bachelorarbeit.....	9
§ 8 Abschluss des UF IMG	9
(1) Unterrichtsfach IMG	9
(2) Kommissionelle Prüfung aus den gewählten künstlerischen Hauptfächern	9
§ 9 In-Kraft-Treten	10
§ 10 Übergangsbestimmungen	10
(1) Anwendungsbereich	10
(2) Auslaufen von Lehrveranstaltungen.....	10
(3) Auslaufen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach Instrumentalmusikerziehung 17W.....	10
(4) Anerkennungsverordnung.....	10
Lehrveranstaltungstabellen und idealer Studienverlauf	11
Voraussetzungsketten.....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	15
Beschreibungen der Lehrveranstaltungen (BA IMG)	16

§ 1 Gegenstand des Studiums/Präambel

Dieses Fachcurriculum regelt das Unterrichtsfach Bachelor Lehramt Instrumentalmusik und Gesang (UF BA Lehramt IMG) gemäß § 51 Abs 2 Z 5b UG. Es bildet zusammen mit dem allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) der mdw und dem Fachcurriculum für das Unterrichtsfach Bachelor Lehramt Musik (UF BA Lehramt MU) eine kohärente curriculare Einheit.

§ 2 Qualifikationsprofil

(1) Studienkonzept

Das Bachelor- und das Masterstudium im UF Instrumentalmusik und Gesang (IMG) sind aufeinander aufbauend als integrales Ganzes zu sehen, das mit dem UF Musik (MU) eng zusammenhängt und wie dieses auf den fünf Säulen Musik (S1), Fachwissenschaften (S2), Fachdidaktik (S3), pädagogisch-praktische Studien (S4) und Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen (S5) sowie damit vernetzten Querschnitts-Kompetenzfeldern beruht (Q1 bis Q7, siehe allgemeine Curricula für das Bachelor- bzw. Masterstudium Lehramt der mdw).

Zur Entfaltung kommt diese Vernetzung in den Studienbereichen A1/A2 bis E sowie in den allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen (ABG) (siehe allgemeines Curriculum Bachelorstudium Lehramt). Das UF BA Lehramt IMG enthält im Rahmen des strukturellen Konzepts (vgl. „Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt“ der mdw) einen vertiefenden Anteil im Masterstudium, das Bachelorstudium IMG weist einen dementsprechend geringeren Umfang auf.

Ausgangs- und Angelpunkt des Studiums ist die stete Klärung und bewusste Weiterentwicklung der künstlerischen und musikpädagogischen Identität der Studierenden. Mit Hilfe der Studienangebote erarbeiten sich die Studierenden ein individuelles musikalisch-künstlerisches Profil, aufgrund dessen sie sich optimal, die eigenen Ressourcen und spezifischen Qualifikationen nutzend, auf eine Berufstätigkeit vorbereiten, in der sie - besonders in Gruppensettings - als vielseitige Musiklehrpersonen im schulischen Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht musikalische Wirksamkeit entfalten können. Von besonderer Bedeutung für das UF BA Lehramt IMG ist die künstlerische Ausbildung auf hohem Niveau auf zwei verschiedenen Instrumenten bzw. in Gesang oder in Chorleitung.

Die musikalisch-künstlerischen Fähigkeiten und das zugehörige instrumental- bzw. gesangspädagogisch-konzeptionelle Denken von Studierenden im UF IMG wird im Bachelorstudium grundlegend erworben und in konkreten Vermittlungssituationen an Sekundarstufen erprobt. Der Fokus liegt auf Einzel- und Gruppenunterricht an Sekundarstufen I und II, besonders auf Anfangsunterricht sowie auf Gruppenmusizierprozessen.

(2) Lernergebnisse und Richtziele

In der engen Vernetzung der fünf Säulen untereinander und mit den Querschnitts-Kompetenzfeldern integriert das UF BA Lehramt IMG die für das UF BA Lehramt MU beschriebenen Lernergebnisse und Richtziele (siehe § 2/Abs 2 des Fachcurriculums für das UF BA Lehramt MU), erweitert diese jedoch um folgende übergreifende Lernergebnisse und Richtziele:

- Absolvent_innen des UF BA Lehramt IMG sind in der Lage, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug zu ihrem Alltagshandeln als Musiklehrer_innen sowie zu Wertvorstellungen von Anderen (z. B. Schüler_innen, Kolleg_innen, Eltern) zu stellen und können dies reflektieren.

- Sie setzen sich künstlerisch mit Musik verschiedenster Genres und Stile auseinander und gestalten musikalische Darbietungen überzeugend, ausdrucksstark und stilgerecht. Ihre Musikauswahl umfasst eine große Breite verschiedener Musikwelten, sie erfolgt sachkundig und didaktisch reflektiert.
- Sie fördern die musikalische Ausdrucksfähigkeit der Lernenden durch vielfältige Zugänge wie Bewegung, Stimme oder bildhafte Vorstellungen und unterstützen deren eigenständige Entwicklung sowie performative Aktivitäten.
- Dabei ermöglichen sie differenzierte Musiziererfahrungen in verschiedensten Settings (Improvisation, Ensembles, Studioarbeit etc.) und begleiten Lernende mit gezielter Didaktik und Übestrategien ebenso wie mit Impulsen zum Experimentieren.
- Sie integrieren musikalische Interessen und Expertisen der Schüler_innen in den Unterricht und initiieren Gruppenmusizierprozesse.
- Sie verstehen Musik als essenziellen Bestandteil des schulischen und gesellschaftlichen Lebens und bringen das instrumentale und vokale Musizieren in den Schulalltag ein.
- Sie können die erworbenen Gender- und Diversitätskompetenzen in ihrem wissenschaftlichen und pädagogischen Tun anwenden und dadurch unterschiedliche Perspektiven einnehmen und vermitteln.

(3) Berufs- und Betätigungsfelder

Der Abschluss des Bachelorstudiums im UF Lehramt IMG bildet eine wesentliche Grundlage für die Berufsqualifikation als Lehrer_in in der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) nach Abschluss des darauf aufbauenden Masterstudiums.

Absolvent_innen des UF BA Lehramt IMG sind zum Einsatz in der Sekundarstufe Allgemeinbildung entsprechend der dienstrechtlichen Vorschriften befähigt. Sie sind ausgebildet für musikpädagogische Lehrtätigkeit im schulischen Instrumental-, Gesangs-, Chor- oder Ensembleunterricht der Sekundarstufe, im Besonderen an musikalischen Sonderformen wie z.B. Musikmittelschulen, Gymnasien/Realgymnasien mit musikischem Schwerpunkt oder Musikgymnasien, sowie auch an Schnittstellen zwischen Regelschulwesen, Musikschulen und Kulturinstitutionen sowie in der Erwachsenenbildung.

§ 3 Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung für das UF IMG ist Teil der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 3 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium.

(1) Nachweis der Eignung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der künstlerischen Eignung der Studienwerber_innen. Sie findet als kommissionelle Prüfung statt und besteht aus 2 Prüfungsteilen:

1. Überprüfung der individuellen künstlerischen Fähigkeiten in Bezug auf das 1. gewählte künstlerische Hauptfach
2. Überprüfung der individuellen künstlerischen Fähigkeiten in Bezug auf das 2. gewählte künstlerische Hauptfach

(2) Künstlerische Hauptfächer - Wahl der Instrumente

Im Rahmen des UF BA Lehramt IMG sind zwei künstlerische Hauptfächer zu wählen. Es kann aus folgendem Angebot gewählt werden, wobei die beiden künstlerischen Hauptfächer aus zwei unterschiedlichen Gruppen der nachfolgenden Auflistung gewählt werden müssen:

Gruppe Blasinstrumente: Basstuba, Blockflöte, Fagott, Flöte, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Posaune Populärmusik, Saxophon/Saxophon Populärmusik, Trompete, Trompete Populärmusik

Gruppe Ensembleleitung: Chorleitung

Gruppe Gesang: Gesang, Gesang Populärmusik

Gruppe Saiteninstrumente: Bass Populärmusik, Gitarre, Gitarre Populärmusik, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello

Gruppe Tasteninstrumente: Cembalo, Klavier, Orgel, Tasteninstrumente Populärmusik

Gruppe Schlaginstrumente: Schlaginstrumente, Schlagzeug/Percussion Populärmusik

Der Unterricht im jeweiligen künstlerischen Hauptfach findet durchgehend an einem Instrument/ in Gesang/ in Chorleitung statt. Davon abweichende hauptfachspezifische Regelungen sind:

- Künstlerisches Hauptfach Bass Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht kann nach Möglichkeit auch geteilt stattfinden: 1 SWS Populärmusik-Kontrabass und 1 SWS Populärmusik-E-Bass.
- Künstlerisches Hauptfach Gitarre Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht findet geteilt statt: 1 SWS Gitarre (Populärmusik-Akustik) und 1 SWS Gitarre (Populärmusik-E-Gitarre).
- Künstlerisches Hauptfach Saxophon/Saxophon Populärmusik: Künstlerischer Einzelunterricht findet geteilt statt: 1 SWS Saxophon und 1 SWS Saxophon Populärmusik.

(3) Zulassungsprüfungskriterien

Alle Studienwerber_innen müssen folgende Fertigkeiten und Kenntnisse auf einem so ausreichenden Niveau besitzen, dass es ihnen möglich ist, das Studium voraussichtlich erfolgreich durchführen zu können.

Bewerber_innen müssen

- im 2. gewählten künstlerischen Hauptfach (Instrument/Gesang/Chorleitung) solche fortgeschrittene musikalisch-künstlerische und spieltechnische Fertigkeiten aufweisen, die den Zulassungsanforderungen des künstlerischen Profils im UF BA Lehramt MU gleichzuhalten sind.
- im 1. gewählten künstlerischen Hauptfach (Instrument/Gesang/Chorleitung) solche fortgeschrittene musikalisch-künstlerische und spieltechnische Fertigkeiten aufweisen, die ein vergleichsweise höheres, adäquates künstlerisches und spieltechnisches Niveau als im 2. künstlerischen Hauptfach ausweisen.

(4) Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode und faire Zugangsbedingungen

Studienwerber_innen haben das Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn sie eine Behinderung im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl I 82/2005, idgF nachweisen, die ihnen die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht. Das Ausbildungsziel des gewählten Studiums muss jedoch erreichbar bleiben.

Die Prüfer_innen haben die Zulassungsprüfung auf faire Weise durchzuführen und alles zu unterlassen, was die Studienwerber_innen diskreditieren oder in ihrer persönlichen Würde verletzen kann.

§ 4 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Dauer und Umfang

Umfang und Struktur der musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer sind in § 5 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium festgelegt. Das UF IMG an der mdw hat, einschließlich der ABG und der den ABG zugeordneten PPS, einen Umfang von 88 ECTS Credits. Diese sind in sechs Studiensemestern aufgeteilt, wobei im Lehramtsstudium in der Kombination beider Unterrichtsfächer insgesamt jeweils 30 ECTS Credits pro Semester zu absolvieren sind. Davon entfallen im Unterrichtsfach IMG auf die Bereiche Fach, Fachdidaktik und fachspezifische PPS insgesamt 67 ECTS und somit rund 11 ECTS pro Semester (vgl. dazu die Angaben zu Umfang und Struktur des Studiums in § 5 des allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium). Die ABG-Anteile sind UF-übergreifend zu absolvieren.

(2) Studienbereiche

Das UF BA Lehramt IMG besteht aus fünf Studienbereichen, denen die in der untenstehenden Tabelle vorgesehenen ECTS Credits und studienbereichsspezifischen Lernergebnisse zugeordnet sind. Die Tabelle stellt überdies dar, wie die 5 Säulen des Lehramtsstudiums für die musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer und die 7 Querschnittskompetenzen im Sinne des Constructive Alignment Eingang in die übergreifenden Fachkompetenzen der Studienbereiche finden (vgl. dazu das Kompetenzprofil für Lehramtsabsolvent_innen der musikalisch-künstlerischen Unterrichtsfächer in der Beilage zum allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium).

Die Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) sind unter Abs 3 zusätzlich in einer gesonderten Tabelle im Detail dargestellt.

Bachelorstudium UF Lehramt IMG - Studienbereichsübersicht		
Studienbereich und übergreifende Fachkompetenzen	Säule	Querschnitts- kompetenzen
A/I bzw. A/II bzw. A/III - Künstlerische Hauptfächer (1. und 2. Fach)		
A1 - Studierende verfügen über eine individuelle künstlerische Praxis und sind in der Lage, sich in verschiedenen Genres und Stilrichtungen auf hohem Niveau stilgerecht und ausdrucksstark musikalisch-künstlerisch auszudrücken, zu improvisieren, sich zu bewegen und zu performen, u.a. auch unter Einbezug neuer Medien und digitaler Technologien.	S1, S3	Q1, Q5
A2 - Studierende verfügen über fundierte Kenntnisse eines breiten Spektrums musikalischer Stile und Genres und erschließen diese u.a. auch unter Einbezug neuer Medien und digitaler Technologien.	S1, S3	Q1, Q2, Q5
A3 - Studierende verfügen über differenzierte künstlerische Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Gestaltungsfähigkeiten sowie über entsprechende instrumental- bzw. gesangstechnische Kompetenzen.	S1, S3	Q1, Q5
A4 - Studierende können sich solistisch und in unterschiedlichen musikalischen Besetzungen (Ensemble, Band, Kammermusik, Orchester/Chor) sowohl in als auch außerhalb des schulischen Bereichs künstlerisch ausdrücken.	S1, S3	Q1, Q5
A5 - Studierende haben eine bewusste Identität als Musiker_innen bzw. Künstler_innen entwickelt, die eine Basis für die Fähigkeit zur authentischen	S1, S3	Q1, Q5

Bachelorstudium UF Lehramt IMG - Studienbereichsübersicht		
Studienbereich und übergreifende Fachkompetenzen	Säule	Querschnitts- kompetenzen
Vermittlung von Musik in einer Kombination aus instrumental-, gesangs-, oder bewegungspädagogischen Aspekten an andere bildet.		
A6 - Studierende verstehen Musik als universelle Sprache und Medium für globale Verständigung und kulturellen Austausch.	S1, S3	Q1, Q2, Q5, Q6, Q7
A7 - Studierende verfügen über Voraussetzungen, eine künstlerisch-pädagogisch authentische Vorbildfunktion im Praxisfeld Schule einzunehmen.	S1, S3	Q1, Q5
B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten		
B1 - Studierende können das Klavier als zentrales Begleitinstrument vielseitig und schuladäquat einsetzen.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6
B2 - Studierende können aktives instrumentales bzw. vokales Musizieren in verschiedenen Stilikarten der Populärmusik im Rahmen des schulischen Kleingruppenunterrichts initiieren und anleiten.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q7
B3 - Studierende verfügen über differenzierte und vielfältige musizierpraktische und künstlerische Fähigkeiten und Methoden, um aktives Musizieren und Bewegen im Kontext des schulischen Kleingruppenunterrichts zu begleiten.	S1, S4	Q1, Q2, Q5, Q6
B4 - Studierende sind in der Lage, instrumentales und vokales Musizieren einschließlich Tanz und Bewegung gender- und diversitätssensibel im Unterricht zu initiieren.	S1, S4	Q1, Q2, Q6, Q7
B5 - Studierende sind mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten neuer Medien und digitaler Technologien im Unterricht vertraut.	S1, S4	Q1, Q5, Q6
C – Wissenschaften		
C1 - Studierende kennen und verstehen musikgeschichtliche Entwicklungen, Erscheinungsformen und Funktionen von Musik und können kulturelle, soziale und ästhetische sowie gender- und diversitätspolitische Zusammenhänge überblicken.	S2	Q2, Q3, Q6
C2 - Studierende erkennen die politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen, technologischen, geschlechterpolitischen, kulturellen, situativen u.a. Bedingungen, unter denen Musik sich entfaltet, und können diese kritisch reflektieren.	S2	Q2, Q3, Q5, Q6, Q7
C3 - Studierende sind vertraut mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, haben Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Theorien und können mit aktueller wissenschaftlicher Literatur umgehen.	S2	Q3, Q5

D - Fachdidaktik IMG		
D1 - Studierende besitzen Verständnis und Wissen zu allgemeinen instrumental- bzw. gesangsdidaktischen sowie instrumentenspezifischen Fragestellungen.	S1, S3	Q1, Q3, Q7
D2 - Studierende haben gelernt, instrumentenbezogenes Wissen zu vermitteln sowie musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten von Lernenden zu erkennen, zu fördern und weiterzuentwickeln.	S3, S4	Q2, Q7
E - Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)		
E1 - Studierende verfügen über ein Methodenrepertoire zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Instrumental- und Gesangsunterricht vom Einzelunterricht bis zu Kleingruppensettings. Sie haben unterschiedliche Unterrichtsmodelle praktisch erprobt und können diese kritisch reflektieren und weiterentwickeln.	S4	Q5, Q6, Q7
E2 - Studierende können sich auf unterschiedliche musikalische Bedürfnisse, Entwicklungsstände und Altersgruppen sowie an verschiedene Schul- und Unterrichtssituationen anpassen. Sie reagieren in der Unterrichtsgestaltung flexibel und situationsadäquat.	S4	Q2, Q3, Q6, Q7
E3 - Studierende können ein Musizieren von Anfang an initiieren und nützen dafür auch Zugänge über Improvisation, auditives Lernen o.ä.	S1, S4	Q1, Q3, Q7

(3) Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, in welcher Form im Studienbereich der pädagogisch-praktischen Studien (PPS) die Bestandteile "Schulpraxis" und "Begleitung" zusammengesetzt sind.

Studienbereich E	ECTS gesamt	davon Schulpraxis	davon Begleitung
PPS (Pädagogisch-Praktische Studien)			
Allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts (Gruppenunterricht)	3		3
Lehrpraxis des Gruppenunterrichts 1	2,5	2,5	
Unterrichtslehre IMG 1	1,5	1,5	
Unterrichtslehre IMG 2	1	1	
<i>Summe</i>	8	5	3

(4) Pflicht- und Wahlstudienbereiche

Verpflichtende Studieninhalte sind im Ausmaß von 67 ECTS Credits zu absolvieren. Für wählbare Inhalte sind abhängig vom künstlerischen Hauptfach 2-4 ECTS Credits vorgesehen. Diese sind frei aus dem Angebot aller in- oder ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen sowie dem Angebot aller an der mdw verfügbaren Studien wählbar, sofern die jeweils dafür festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind (freier Wahlstudienbereich).

(5) Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung

Studierende haben im BA UF Lehramt IMG die Möglichkeit, ihr Studium durch die Wahl von zwei unterschiedlichen künstlerischen Hauptfächern zu individualisieren, die das Ausbildungsprofil der einzelnen Studierenden entscheidend prägen.

§ 5 Mobilität - Auslandsstudien

Es empfiehlt sich, eventuelle Auslandsstudien in den Studiensemestern 4 oder 5 vorzunehmen. Folgende Bereiche eignen sich besonders für die Absolvierung im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes:

- Kurzzeitmobilitäten (z.B. Internship abroad, Erasmus+ Kurzzeitmobilitäten)

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

Im UF BA Lehramt IMG entsprechen alle Lehrveranstaltungsarten den in § 15c Abs 1 der mdw-Satzung/Teil Studienrecht genannten typischen Lehrveranstaltungsarten.

§ 7 Bachelorarbeit

Im Unterrichtsfach IMG ist keine Bachelorarbeit vorgesehen.

§ 8 Abschluss des UF IMG

(1) Unterrichtsfach IMG

Das UF BA Lehramt IMG ist abgeschlossen, wenn alle vorgesehenen Studienbereiche und die beiden kommissionelle Prüfungen aus den jeweils gewählten künstlerischen Hauptfächern (siehe Abs 2) positiv absolviert wurden.

(2) Kommissionelle Prüfung aus den gewählten künstlerischen Hauptfächern

2.1. Für den Antritt zur kommissionellen Prüfung in dem gewählten künstlerischen Hauptfach ist der positive Abschluss aller im jeweiligen Studienbereich „Künstlerisches Hauptfach (A/I bzw. A/II bzw. A/III)“ vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen Voraussetzung.

2.2. In jedem der beiden gewählten künstlerischen Hauptfächer ist eine kommissionelle Prüfung abzulegen, die jeweils aus der Vorbereitung und Präsentation einer künstlerischen Darbietung/Performance besteht.

- Kommissionelle Prüfung aus dem 1. künstlerischen Hauptfach: Präsentation einer künstlerischen Darbietung/Performance im 1. Künstlerischen Hauptfach
- Kommissionelle Prüfung aus dem 2. künstlerischen Hauptfach: Präsentation einer künstlerischen Darbietung/Performance im 2. Künstlerischen Hauptfach

Die beiden Prüfungen können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Die spezifischen Prüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen zur Gestaltung bzw. Programmwahl sind durch die Fachvertreter_innen der musikpädagogischen Institute der zuständigen Studienkommission zur Kenntnis zu bringen. Diese Informationen sind auf geeignete Weise auf der Webseite der mdw rechtzeitig zu veröffentlichen.

2.3. Den kommissionellen Prüfungen sind im 1. künstlerischen Hauptfach und im 2. künstlerischen Hauptfach ein Workload im Ausmaß von jeweils 2 ECTS Credits zugedacht. Dieser Workload ist aufgrund des prozesshaften Charakters der künstlerischen Prüfungsvorbereitung jeweils im Workload

des 5. und 6. Semesters des Studienbereichs A/I bzw. A/II bzw. A/III - künstlerische Hauptfächer integriert.

§ 9 In-Kraft-Treten

Dieses Fachcurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der mdw mit 1.10.2026 in Kraft.

§ 10 Übergangsbestimmungen

(1) Anwendungsbereich

Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die das Studium BA Lehramt IMG mit dem Wintersemester 2026 beginnen.

(2) Auslaufen von Lehrveranstaltungen

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden können und keine alternativen Lehrveranstaltungen zur Wahl gestellt werden, hat die oder der zuständige Studiendekan_in von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Auslaufen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach

Instrumentalmusikerziehung 17W

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Fachcurriculum für das Bachelorstudium aus dem Unterrichtsfach Instrumentalmusikerziehung 17W, MBl. vom 28.06.2017, 20. Stück unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis zum 31. März 2031 abzuschließen. Die Studierenden sind berechtigt, sich freiwillig dem neuen Curriculum zu unterstellen. Wird das Studium bis zum 31. März 2031 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden jedenfalls diesem Curriculum in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

(4) Anerkennungsverordnung

Die Anerkennung von Studienleistungen aus den Curriculumsversionen vor 26W wird in einer Anerkennungsverordnung geregelt.

Lehrveranstaltungstabellen und idealer Studienverlauf

Bachelorstudium Lehramt Instrumentalmusik und Gesang – Lehrveranstaltungsübersicht													
STUDIENBEREICH A/I - Künstlerische Hauptfächer (kHF)													
LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Künstlerisches Hauptfach (kHF) - Alle Instrumente/Gesang (außer Chorleitung)													
1. künstlerisches Hauptfach (kHF) 1-4	KE	1	2	8	3	12	12	3	3	3	3		
1. künstlerisches Hauptfach (kHF) 5,6	KE	1	2	4	4	8	8					4	4
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 1-4	KE	1	2	8	3	12	12	3	3	3	3		
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 5	KE	1	2	2	4	4	4					4	
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 6	KE	1	2	2	3	3	3						3
Instrumenten-/ Gesangsspezifisches Ensemble	KG	3-8	2	2	2	2	2						2
Solokorrepetition 1-4	KE	1	1	4	0,5	2	2			0,5	0,5	0,5	0,5
alternativ													
Freie Wahlfächer aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten										x	x	x	x
Summe				30		43	43	6	6	6,5	6,5	8,5	9,5

STUDIENBEREICH A/II - Kombination 1. Künstlerische Hauptfächer Chorleitung (kHF)													
LV-Titel	Art	Grup- pen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
1. künstlerisches Hauptfach Chorleitung (kHF) 1-4	KG	3	2	8	2	8	8	2	2	2	2		
1. künstlerisches Hauptfach Chorleitung (kHF) 5,6	KG	3	2	4	2,5	5	5					2,5	2,5
Chorleitungspraktikum 1-6	KG	25	1	6	1	6	6	1	1	1	1	1	1

Erweiterung Chorleitungsplenum (BA IMG) 1,2	KG	25	2	4	1	2	2	1	1				
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 1-4	KE	1	2	8	3	12	12	3	3	3	3		
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 5	KE	1	2	2	4	4	4					4	
2. künstlerisches Hauptfach (kHF) 6	KE	1	2	2	3	3	3						3
Instrumenten-/ Gesangsspezifisches Ensemble	KG	3-8	2	2	2	2	2						2
Solokorrepitition 1,2	KE	1	1	2	0,5	1	1		-			0,5	0,5
alternativ													
Freie Wahlfächer aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten												x	x
Summe				38		43	43	7	7	6	6	8	9

STUDIENBEREICH A/III - Kombination 2. Künstlerische Hauptfächer Chorleitung (kHF)													
1. künstlerisches Hauptfach (kHF) 1-4	KE	1	2	8	3	12	12	3	3	3	3		
1. künstlerisches Hauptfach (kHF) 5,6	KE	1	2	4	4	8	8					4	4
2. künstlerisches Hauptfach Chorleitung (kHF) 1-4	KG	3	1	4	2	8	8	2	2	2	2		
2. künstlerisches Hauptfach Chorleitung (kHF) 5	KG	3	2	2	3	3	3					3	
2. künstlerisches Hauptfach Chorleitung (kHF) 6	KG	3	2	2	2	2	2						2
Chorleitungspraktikum 1-6	KG	25	1	6	1	6	6	1	1	1	1	1	1
Instrumenten-/ Gesangsspezifisches Ensemble	KG	3-8	2	2	2	2	2						2
Solokorrepitition 1-4	KE	1	1	4	0,5	2	2		-	0,5	0,5	0,5	0,5
alternativ													
Freie Wahlfächer aus dem Angebot der mdw und anderer Universitäten										x	x	x	x
Summe				32		43	43	6	6	6,5	6,5	8,5	9,5

STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Korrepetitionspraxis	UE	2	1	1	1	1	1				1		
Praktikum Popularmusik	UE	8	1	1	1	1	1		1				
Summe				2		2	2	0	1	0	1	0	0

STUDIENBEREICH C – Wissenschaften

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Wissenschaftliches Proseminar IMG	PS	15	2	2	1,5	1,5	1,5		1,5				
Wissenschaftliches Seminar IMG	SE	15	2	2	2,5	2,5	2,5			2,5			
Summe				4		4	4	0	1,5	2,5	0	0	0

STUDIENBEREICH D - Fachdidaktik IMG

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Didaktik des Instruments/ Gesangs/der Chorleitung (1. künstlerisches Hauptfach)	SE	8	2	2	2	2	2	2					
Didaktik des Instruments/ Gesangs/der Chorleitung (2. künstlerisches Hauptfach)	SE	8	2	2	2	2	2	2					
Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 1 (1. künstlerisches Hauptfach)	UE	4	2	2	2	2	2			2			
Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 1 (2. künstlerisches Hauptfach)	UE	4	2	2	2	2	2				2		

zur Wahl 2 ECTS aus:							2					2	
Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 2 (1. künstlerisches Hauptfach)	UE	4	2	2	2	2						x	
Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 2 (2. künstlerisches Hauptfach)	UE	4	2	2	2	2						x	
Summe				12		12	10	4	0	2	2	2	0

STUDIENBEREICH E - Pädagogisch - Praktische Studien (PPS)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits					
								I	II	III	IV	V	VI
Allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts (Gruppenunterricht)	SE	15	2	2	3	3	3	3					
Lehrpraxis des Gruppenunterrichts	UE	4	2	2	2,5	2,5	2,5		2,5				
Unterrichtslehre IMG 1	PA	2-4	1	1	1,5	1,5	1,5			1,5			
Unterrichtslehre IMG 2	PA	2-4	1	1	1	1	1				1		
Summe				6		8	8	3	2,5	1,5	1	0	0

			SWS		ECTS	Pflicht	I	II	III	IV	V	VI
Gesamtsumme Studium A/I			54		69	67	13	11	12,5	10,5	10,5	9,5
Gesamtsumme Studium A/II			62		69	67	14	12	12	10	10	9
Gesamtsumme Studium A/III			56		69	67	13	11	12,5	10,5	10,5	9,5

Voraussetzungsketten

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen in jener Reihenfolge zu absolvieren, die in den Lehrveranstaltungstabellen angegeben sind.

Für BA Lehramt UF IMG werden keine Voraussetzungsketten festgelegt.

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen
BA	Bachelor
BL	Blocklehrveranstaltung
DP	Dispensprüfung möglich
E	Beurteilung erfolgt nicht ziffernmäßig (mit Erfolg/ohne Erfolg)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
IMG	Instrumentalmusik und Gesang
LV	Lehrveranstaltung
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
MA	Master
MU	Musik
PA	Praktische Ausbildung
pi	prüfungsimmanent
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PR	Praktikum
PS	Proseminar
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde
UF	Unterrichtsfach
UE	Übung
VO	Vorlesung

Beschreibungen der Lehrveranstaltungen (BA IMG)

In der nachfolgenden LV-Übersicht ist dargestellt, wie die übergreifenden Fachkompetenzen der Studienbereiche (vgl. §4) sich in den einzelnen Lehrveranstaltungen wiederfinden.

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Haupt- kompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
STUDIENBEREICH A/I bzw. A/II bzw. A/III - Künstlerische Hauptfächer		
1.Instrument/Gesang/Chorleitung 1-6 <u>Inhalte:</u> Die gewählten Hauptfächer sind wesentliche Träger der musikalisch-künstlerischen Ausbildung auf hohem Niveau. Zusätzlich zur technischen Entwicklung sollen vor allem künstlerisches Erleben und breites musikalisches Verständnis gefördert werden – stets in Hinblick auf den schulischen Berufsalltag künftiger Lehrpersonen ihrer jeweiligen künstlerischen Hauptfächer. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende ist in der Lage, interpretatorische und instrumental(gesangs)technische Herausforderungen verschiedener Genres/Stilrichtungen zu bewältigen und hat eine eigenständige künstlerische Identität entwickelt.	A1	A3, A5
2.Instrument/Gesang/Chorleitung 1-6 <u>Inhalte:</u> Die gewählten Hauptfächer sind wesentliche Träger der musikalisch-künstlerischen Ausbildung auf hohem Niveau. Zusätzlich zur technischen Entwicklung sollen vor allem künstlerisches Erleben und breites musikalisches Verständnis gefördert werden – stets in Hinblick auf den schulischen Berufsalltag künftiger Lehrpersonen ihrer jeweiligen künstlerischen Hauptfächer. <u>Ziele:</u> Der/die Studierende ist in der Lage, interpretatorische und instrumental(gesangs)technische Herausforderungen verschiedener Genres/Stilrichtungen zu bewältigen und hat eine eigenständige künstlerische Identität entwickelt.	A1	A3, A5
Instrumenten-/ Gesangsspezifisches Ensemble <u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung bietet vielfältige Möglichkeiten zur stilistisch vielseitigen Ensemblearbeit in vokalen und instrumentalen Besetzungen (z. B. Klavierduo, Bläser-, Streich-, Gesangs- oder Perkussionsensemble). Im Fokus steht die Vertiefung künstlerischer und pädagogischer Kompetenzen durch praktische Anwendung fachspezifischer Inhalte. Der Unterricht verbindet zentrale Studieninhalte des Hauptfaches mit musiktheoretischen Aspekten und fördert eigenständige Arbeitsweisen, musikalisch-kulturelles Verständnis sowie pädagogische Reflexionsfähigkeit und legt besonderen Wert auf künstlerisches Zusammenspiel und Ensembleleitung. <u>Ziele:</u> Studierende sind in der Lage, in Ensembles, die für das jeweilige künstlerische Hauptfach typisch sind, sowohl musikalische als auch organisatorische Funktionen wahrzunehmen und dabei sensibel mit dem Wechselspiel von Agieren und Re-Agieren umzugehen.	A4	A7
Solokorrepetition 1-4 <u>Inhalte:</u> Solokorrepetition im Hauptfachinstrument, Zusammenarbeit im Literaturstudium und bei der Prüfungsvorbereitung. <u>Ziele:</u> Der/Die Studierende kann im Zusammenspiel mit Duopartnern dialogisch auf den Partner eingehen, gut zuhören, seine/ihre Intonation auf das Begleitinstrument abstimmen und in Bezug auf Rhythmik und Dynamik genau agieren und reagieren. Ziel ist die Etablierung eines musikalisch und musiktheoretisch fundierten Zusammenspiels mit Duopartner_innen bzw. Begleiter_innen.	A1	A4
STUDIENBEREICH B - Künstlerisch-schulpraktische Fertigkeiten		
Korrepetitionspraxis <u>Inhalte:</u> Die LV bereitet gezielt auf die praktische Anwendung des Klaviers als Begleitinstrument im Instrumental-/Vokalunterricht vor. Der Lehrinhalt wird individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse im zukünftigen Berufsbild der Studierenden abgestimmt und umfasst das Studium der Instrumental-/Vokalebegleitung in der Instrumental-/Vokalliteratur, insbesondere Blattspieltraining, angewandte Harmonielehre, Spielen von Lead-Sheets, Grundlagen im Partiturspiel und Transpositionen.	B1	B3

Name der Lehrveranstaltung und LV-Beschreibung	in der LV abgebildete übergreifende Fachkompetenzen	
	Hauptkompetenz	Zusätzliche Kompetenzen
<u>Ziele:</u> Studierende lernen, das Klavier sicher und souverän in unterschiedlichen Stilen als Begleitinstrument im Instrumental-/Vokalunterricht im Rahmen der eigenen pianistischen Fähigkeiten einzusetzen, den Notentext und musikalische Strukturen schnell zu erfassen und zu reduzieren, und Phrasierung, Atmung und Klang auf das jeweilige Gegenüber abzustimmen.		
Praktikum Populärmusik 1 <u>Inhalte:</u> Praktische Einführung in die Jazz- und Populärmusik im zentralen künstlerischen Fach. Vermittlung von Basiswissen für die Interpretation aber auch die kreative Erarbeitung von Jazz- und Populärmusik: Akkordsymbolik und Improvisation, erarbeiten von Literatur (zum Großteil ohne Noten) in verschiedenen Stilen, Phrasierung, Arrangement, ect. <u>Ziele:</u> Studierende, die diese Lehrveranstaltung absolviert haben, sind in der Lage, sich nach Maßgabe eigener Interessen auch in musikalischen Praktiken der Populärmusik bzw. traditioneller Musiken mit künstlerischem Anspruch zu bewegen.	B2	B3
STUDIENBEREICH C – Wissenschaften		
Wissenschaftliches Proseminar IMG <u>Inhalte:</u> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in einer der Teildisziplinen der Musikforschung (historische Musikwissenschaft, Interpretationsforschung, Musiktheorie und Analyse, Kulturwissenschaft, Ethnomusikologie, Musiksoziologie, musikalische Akustik, Gender Studies, Populärmusikforschung) anhand eines ausgewählten Themas. Exemplarisches Erarbeiten von (politischen, gesellschaftlichen, historischen, kulturellen, technologischen etc.) Kontexten und Zusammenhängen, in denen Musik sich entfaltet. Dabei werden auch Entwicklungen berücksichtigt, die sich aus Digitalisierung, Globalisierung und dem zunehmenden Einsatz Künstlicher Intelligenz in musikalischen Produktions-, Distributions- und Rezeptionsprozessen ergeben. <u>Ziele:</u> Die Studierenden überblicken fachgebietsspezifische Zugänge zur Musik und Musikforschung; sie sind mit den für das gewählte Fachgebiet spezifischen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können ihr wissenschaftliches Tun kritisch reflektieren. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Medien und können sich reflektiert mit der Thematik „wissenschaftliches Arbeiten und KI“ auseinandersetzen. Zudem entwickeln sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie aktuelle gesellschaftliche und technologische Entwicklungen musikalische Kontexte beeinflussen.	C3	C2
Wissenschaftliches Seminar IMG <i>Es wird empfohlen, vor dem Absolvieren des "Wissenschaftlichen Seminars" das "Wissenschaftliche Proseminar" absolviert zu haben.</i> <u>Inhalte:</u> Vertiefte Auseinandersetzung mit einem fachgebietsspezifischen Thema; Entwicklung und Diskussion eigener Überlegungen im Hinblick auf ein eigenständiges Verfassen einer Seminararbeit anhand eines konkreten wissenschaftlichen Gegenstands. <u>Ziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig fundiertes Wissen über Musik zu erwerben, aktuelle Fachdiskurse kritisch zu rezipieren und begründete eigene Positionen zu entwickeln.	C2	C3
STUDIENBEREICH D - Musikpädagogik und Fachdidaktik		
Didaktik des Instruments/Gesangs/der Chorleitung (1. bzw. 2. künstlerisches Hauptfach) <u>Inhalte:</u> Inhalt ist der Erwerb von didaktischen Kenntnissen als Grundlage für das Unterrichten sowohl im kompetenzorientierten Einzel- als auch Gruppenunterricht, sowie das Verfügbarmachen bereits erworbener Fähigkeiten für das pädagogische Handeln. Das jeweilige Hauptfach bildet dabei den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit Fragen des Lernens und des Lehrens, dem jeweiligen Repertoire und der einschlägigen didaktischen Literatur, der Beschäftigung mit dem Lehrplan sowie mit musikphysiologischen Grundlagen für ein gesundes Musizieren. <u>Ziele:</u> Studierende können bezugnehmend auf die Lernwelten der Schüler_innen, ihrer musikalischen Bedürfnisse und Fähigkeiten Unterricht planen und reflektieren sowie bei der Vermittlung technischer Grundlagen stets einen künstlerischen Bezug herstellen.	D1	D2

Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 1 <u>Inhalte:</u> In Unterrichtssequenzen mit Schüler_innen unterschiedlichen Alters und Entwicklungsvoraussetzungen werden methodische Vielfalt erprobt und reflektiert sowie u.a. die speziellen Herausforderungen des Gruppenunterrichts geübt. <u>Ziele:</u> Studierende sind in der Lage, die in der Lehrveranstaltung Didaktik des Instruments/Gesang/Chorleitung 1-2 erworbenen Kompetenzen in die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden zu transferieren und dabei vielfältige methodische Zugänge situationsadäquat anzuwenden.	D2	D1
Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfänger_innen 2 (1. bzw. 2. künstlerisches Hauptfach) <u>Inhalte:</u> In Unterrichtssequenzen mit Schüler_innen unterschiedlichen Alters und Entwicklungsvoraussetzungen werden methodische Vielfalt erprobt und reflektiert sowie u.a. die speziellen Herausforderungen des Gruppenunterrichts geübt. <u>Ziele:</u> Studierende sind in der Lage, die in der Lehrveranstaltung Didaktik des Instruments/Gesang/Chorleitung 1-2 erworbenen Kompetenzen in die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden zu transferieren und dabei vielfältige methodische Zugänge situationsadäquat anzuwenden.	D2	D1
STUDIENBEREICH E - Pädagogisch-Praktische Studien		
Allgemeine Didaktik des Instrumental- u. Gesangsunterrichts (Gruppenunterricht) <u>Inhalte:</u> Inhalte sind die Aufarbeitung und Darlegung grundlegender Aspekte des instrumentalen Gruppenunterrichts, die Erarbeitung der dafür wichtigen didaktischen und methodischen Grundsätze anhand praxisorientierter Beispiele. Dabei stellen Planung, Durchführung, Beobachtung, sowie Reflexion von Gruppenunterrichtssequenzen einen zentralen Bestandteil dar. Grundlegende Fragen zu Zielen, sozialen und genderbezogenen Aspekten und Heterogenität im Gruppenunterricht werden thematisiert. Ein wesentlicher Aspekt ist die Beobachtung und Reflexion des individuellen Lehr- und Kommunikationsverhaltens und das Erkennen bzw. achtsame Anleiten von gruppendynamischen Entwicklungen. Weiters wird auf die Möglichkeit der Reifeprüfung Bezug genommen. <u>Ziele:</u> Die Studierenden können für einen kompetenzorientierten Gruppenunterricht Planungsarbeit erstellen, Unterrichtssequenzen gendersensibel sowie auf deren Qualität durch Beobachtungsmodelle reflektieren und gruppendynamische Prozesse leiten. Sie können die zu erarbeitende Literatur nach didaktischen Aspekten analysieren und in ihren Unterricht methodische Vielfalt einfließen lassen.	E1	E2
Lehrpraxis des Gruppenunterrichts 1 <u>Inhalte:</u> Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen die Durchführung des gemeinsamen Musizierens und Lernens in der Gruppe, methodische Überlegungen zu Besonderheiten des jeweiligen Hauptfachs und die Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien. Die Vermittlung von authentischem Musizieren bei gleichzeitigem Erwerb musiktheoretischen Wissens bildet dabei die Grundlage der Arbeit mit einer Schüler_innengruppe im Rahmen dieser Lehrpraxis. <u>Ziele:</u> Die Studierenden können instrumental/vokalen Gruppenunterricht nach didaktischen und methodischen Überlegungen durchführen und reflektieren. Sie kennen die für ihr Hauptfach relevante Unterrichtsliteratur und können diese adäquat im Unterricht einsetzen. Sie können ihr individuelles Lehrverhalten reflektieren, gruppendynamische Prozesse erkennen und sowohl die Gruppe in ihrer Gesamtheit als auch jede/n Schüler_in individuell fördern.	E2	E1, E3
Unterrichtslehre IMG 1 <u>Inhalte:</u> Gezieltes Beobachten von Instrumentalunterricht am spezifischen Schulstandort; Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterrichtsbausteinen und -einheiten unter Berücksichtigung des gültigen Lehrplans; Thematisierung von individueller Förderung, Umgang mit Heterogenität, methodisch fundierter Vermittlung instrumentaler Fertigkeiten sowie lernpsychologisch, entwicklungsbedingten und motivationalen Aspekte. <u>Ziele:</u> Studierende erleben Schulumgebung und Instrumentalunterricht in seiner vielfältigen Erscheinungsform, können durch gezielte Beobachtung und Reflexion eigene Unterrichtsideen entwickeln und in die Tat umsetzen und berücksichtigen dabei die Heterogenität der Gruppe. Sie sind in der Lage, strukturierten, schüler_innen-orientierten und künstlerisch fundierten Instrumentalunterricht zu gestalten. Studierende entwickeln eine reflektierte Haltung gegenüber ihrer Rolle als Lehrperson und erproben verschiedene methodische Zugänge in Theorie und Praxis. Erfahrungen werden in einer Reflexionsmappe dokumentiert.	E2	E1, E3

Unterrichtslehre IMG 2 <u>Inhalte:</u> Gezieltes Beobachten von Instrumentalunterricht auf verschiedenen Niveaustufen am spezifischen Schulstandort; Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterrichtseinheiten für Schüler_innen der Sekundarstufe I und II; Thematisierung der Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Profils; Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung; Vorbereitung von musikalischen Darbietungen (u.a. in Form eines Konzertes). <u>Ziele:</u> Studierende können klare Ziele ihres Unterrichts definieren und einen schüler_innen-zentrierten, künstlerisch anspruchsvollen und inklusiven Instrumentalunterricht gestalten. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung kennen, diese transparent und fair zu gestalten und setzen sich mit Leistungsbeurteilung auseinander. Sie können klare Ziele ihres Unterrichts definieren, entwickeln ein individuelles pädagogisches Profil und begleiten ihre Schüler_innen gezielt bei Projekten. Erfahrungen werden in einer Reflexionsmappe dokumentiert.	E2	E1, E3
--	-----------	---------------